

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 14. Februar 2012 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 137 332 eingereichten Unterschriften sind 135 557 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee gegen Masseneinwanderung, Postfach 23, 8416 Flaach.

19. März 2012

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2011 6269

Eidgenössische Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	26 271	112
Bern	18 468	120
Luzern	6 911	9
Uri	405	0
Schwyz	3 453	7
Obwalden	1 275	3
Nidwalden	997	0
Glarus	596	2
Zug	2 122	8
Freiburg	2 368	78
Solothurn	4 132	27
Basel-Stadt	3 735	2
Basel-Landschaft	6 586	13
Schaffhausen	1 910	5
Appenzell A.-Rh.	913	4
Appenzell I.-Rh.	258	1
St. Gallen	10 001	58
Graubünden	3 720	22
Aargau	13 505	92
Thurgau	4 762	21
Tessin	3 762	1 108
Waadt	8 295	25
Wallis	3 500	26
Neuenburg	1 739	5
Genf	5 464	23
Jura	409	4
Schweiz	135 557	1 775